

# Ponys stehen fest auf neuem Sockel

## Renovierte Skulptur enthüllt - Einige Programmpunkte fielen ins Wasser - Bunter Herbstnachmittag folgt

Von unserem Redakteur  
HENDRIK HOFACKER

**Köthen/MZ.** Just in dem Moment als die Original Fuhnetaler aus Gröbzig beim traditionellen Tierparkfest am vergangenen Sonntag zum musikalischen Frühschoppen aufspielten, öffnete der Himmel seine Schleusen. Und es schüttete und schüttete, so dass sich die Musikanten und die zunächst kleine Schar von Festbesuchern erst einmal mit Regenmänteln und Schirmen bewaffnen mussten. Selbst der stimmungsvolle Marsch „Heute wollen wir feiern“ verhalte etwas gedämpft unterm pitschnasenden Blätterdach des Tierparkes.

Doch es gab auch Grund zur Freude. Auf der Schmuckwiese wurde nämlich die 1959 von Robert Profz geschaffene Ponyskulptur wieder fest auf einen neuen Sockel gestellt. Bei der Enthüllung der beiden von Steinmetzmeister Uwe Schön in den vergangenen Wochen restaurierten Tierfiguren dankte Dezernent Kurt-Jürgen Zander besonders der Initiative von Stadträten wie Uwe Raubbaum, die sich für

die Restaurierung des steinernen Kunstwerkes stark gemacht hatten. Der Dank galt gleichzeitig der Steinmetz-Firma, der Firma Michaelis Bau, dem Betonwerk Abel und schließlich dem Köthener Tierparkförderverein. Auch Tierpark-Chef Manfred Andreae freute sich: „Die Skulptur mit den Ponys steht jetzt goldrichtig und wird bestimmt viele Besucher anlocken.“

Für die musikalische Umrahmung am Nachmittag sorgten u.a. der Cörmigker Veranstalter Dietmar Hertel, ein Drehorgelspieler aus Dessau und auch Catch Bolder mit Country- und Westernmusik oder Didis Musikbox kamen gut beim im Regen ausharrenden Publikum an. Die Auftritte der Tanzgruppen und die große Modenschau dagegen fielen buchstäblich ins Wasser. Schade, denn die Mitarbeiter des Tierparkes, die Organisatoren vom Förderverein und viele ehrenamtliche Helfer hatten sich mit dem Programm riesige Mühe gegeben, um das Fest auch in diesem Jahr wieder zu einer stimmungsvollen Veranstaltung werden zu lassen. Viel Zustimmung fand auf jeden

Fall aber die Tombola, wo es nahezu 3000 Preise zu gewinnen gab. Ansonsten aber hieß es bei den Veranstaltern „aufgeschoben ist nicht aufgehoben.“ Deshalb, so

wurde gestern im Rathaus bestätigt, wird in drei Wochen, also am 24. September, nochmals ein stimmungsvoller Tierpark-Herbstnachmittag für alle Tierparkfreunde

organisiert. Und die am Sonntag ausgefallenen Programm-Punkte sollen dann hoffentlich bei Sonnenschein über die Tierpark-Bühne gehen.



Die Ponyskulptur, die 1959 von Robert Profz geschaffen wurde, steht nach ihrer Sanierungskur in der Köthener Steinmetzwerkstatt von Uwe Schön, im Köthener Tierpark wieder auf festem neuen Sockel. Die feierliche Enthüllung erfolgte gestern anlässlich des Tierparkfestes.